

Musikalische Offensive der Bierbrauer

BECK'S SUCHT NACHWUCHSBANDS FÜR OPEN-AIR-FESTIVALS

Ran an die Riffs: Die Brauerei Beck's ruft jetzt bereits zum fünften Mal Nachwuchsmusiker in ganz Deutschland auf, sich bei Beck's On Stage zu bewerben. Diesmal kann man beim „Festival Challenge“ mitmachen. Die besten fünf Bands können dabei im kommenden Sommer auf einem der grandiosen Festivals Southside, Hurricane, Rock im Park, Highfield oder Area 4 auftreten.

Beim Wettbewerb der Bremer Premiumbier-Brauerei sind musikalisches Know-how, Kreativität, Showtalent und natürlich die richtigen Sounds gefragt. In der illustren Jury sitzen unter anderem Sarah Kuttner, Mia und Revolverheld. Aus allen Einsendungen wählen sie zehn Gewinner für die Vorrunde aus. Die Top ten müssen dann einen eigenen Song fürs Festival schreiben, ein Band-T-Shirt designen und ein Konzert an einem ungewöhnlichen Ort organisieren, zu dem min-

destens 50 Fans kommen. Das sollte glaubhaft dokumentiert sein. Damit könnte die Aktion womöglich sogar neue Kulturplätze in den Städten schaffen. **Aus den Beiträgen der zehn Bands, die auf www.becks-on-stage.de präsentiert werden,** wählt die Internetcommunity die fünf besten aus. Und für diese fünf heißt es im Sommer 2008 dann wirklich „Beck's on Stage“ auf einem der Festivals. Wer mitma-

chen will geht auf www.becks-on-stage.de und zieht sich die Bewerbungsunterlagen runter. Ihr braucht eine Audio-CD mit euren drei (!) besten Songs, eine CD mit eurem offiziellen Bandfoto und Bildmaterial von Euch und ein kurzes, eine bis drei Minuten langes Video. Das schickt ihr dann an **Beck's On Stage Festival Challenge, Postfach 040472, 10062 Berlin.** Also: Ran an die Riffs. **(chilli)**



Foto: © Beck's

New Yorker mit neuem Store in Freiburg

BEZAHLBARER LIFESTYLE



Foto: © New Yorker

Am 15. November eröffnete das Young-fashion-Unternehmen New Yorker seinen ersten Store in Freiburg, in der 1A-Lage auf der Kaiser-Joseph-Straße 168. „Freiburg ist für uns ein interessanter Standort, wir haben schon länger nach einem geeigneten Objekt in Freiburg gesucht haben“, sagt New-Yorker-Marketingchef Volker Putzmann. Ausschlaggebend seien die Lage und die großzügigen **875 Quadratmeter** der Filiale gewesen.

Mit starken Eigenmarken für die trendbewusste, lifestyleorientierte Generation will der Modefilialist nun auch die Freiburger Kunden für sich begeistern. Bei der Eröffnung war das Interesse denn auch groß, was nicht zuletzt am starken Rahmenprogramm lag. Zielgruppe sind die 12- bis 23-Jährigen, für die New Yorker die Eigenmarken fishbone, fishbone sister (sports- & streetwear), amisu (lady-like high-fashion), oder auch das Trend- und Casual Menswearlabel smog und censor (underwear und swimwear) im Shop hat. New Yorker schafft in Freiburg rund 20 neue Arbeitsplätze, zu

Umsatzerwartungen und Investitionsvolumen möchte das Unternehmen keine Angaben machen. **(chilli)**

Info

New Yorker hat derzeit 548 Filialen in 19 Ländern Dazu zählen außer Deutschland Belgien, Dänemark, Lettland, Litauen, Kroatien, Niederlande, Österreich, Polen, Russland, Schweden, Saudi Arabien, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien und Ungarn. **Mittelfristiges Ziel des Unternehmens** ist die Marktführerschaft im Young Fashion Sektor in Europa. Im Jahr 2008 soll das Filialnetz auf rund 700 Stores ausgebaut sein.

www.newyorker.de

Streetwear mit Stil



Seit gut einem Jahr ist das Freiburger Fachgeschäft für Tanzbedarf „Bailando-Dancewear&Shoes“ in den neuen Räumen in der Bismarckallee 2 zu finden, direkt neben Konzerthaus und Bahnhof. Der neue, attraktive Standort in zentraler Lage hat nicht zu viel versprochen: „Wir können stolz von uns behaupten, im badischen Raum das größte Tanzfachgeschäft zu sein. Vergleichbares finden Kunden erst wieder in Stuttgart“, meint Inhaberin Kirsten Schoeller. Kein Wunder, denn auf 112 Quadratmetern finden Tänzer und Turner alles, was das Herz begehrt.

Im breit gefächerten Warenangebot kommen aber auch Abendmode und Streetwear nicht zu kurz: „Mit dem Umzug im letzten Jahr wurden vor allem diese beiden Bereiche ausgebaut, das Sortiment wurde beinahe verdoppelt. Neben einem umfangreichen Angebot an stilvoller Abendgarderobe für Frauen führen wir zwei trendige Streetwear Labels aus Italien, genau richtig für sportliche Frauen am Puls der Zeit.“

„Dimensione Danza“ und „Deha“ stehen für Marken mit Topqualität, die in Italien so bekannt sind wie hierzulande Adidas. Die lässige Fashionwear, die aus dem Tanzbereich kommt, bietet Topqualität in Materialien zum Wohlfühlen und ist zugleich cool und innovativ. In der neuen Kollektion für den Winter ist nicht nur für Tänzer was dabei! „Mut zur Mode“, fordert Kirsten Schöller getreu dem italienischen Vorbild, das uns in Sachen Mode „immer einen Schritt voraus ist“. www.bailando-dancewear.de



Fotos: © bailando

IN & OUT

Trend ist, wenn man's trotzdem macht? Wenn ihr wollt, gibt's hier ein paar Tipps, was man macht und besser sein lässt. Aber ihr könnt's natürlich auch anders machen, macht ja nix. Schließlich ist ein starker Wille auch Macht, wer nix will, muss allerdings auch nix dafür machen. Frei nach dem Motto: Alles kann, nix muss!

↓ OUT



Sport

Klar, mag sich der ein oder andere jetzt denken, seit wann ist Sport denn out? Nun ja, wir befinden uns hier ja nicht irgendwo auf der Welt, sondern in der Hochburg des deutschen Sports, in Freiburg. Und außer dem SC bestimmt derzeit vor allem ein Thema den Freiburger Sport: Doping! Wer also in Freiburg Sport treibt, macht sich automatisch verdächtig, eine Hausdurchsuchung scheint beinahe unumgänglich. Daher sagen wir ganz klar: So out wie derzeit war Sport noch nie!

↑ IN



Kunst, Musik, Gesellschaftsspiele

Sport fällt also raus aus dem Stundenplan, warum nicht die Zeit nutzen und sich anderen Dingen widmen. Beim nahenden Winter bietet sich nichts so sehr an, wie Indooraktivitäten à la Hausmusik, Malerei oder ein netter Spieleabend. Positiver Nebeneffekt: Das Ganze ist durchaus gesellschaftstauglich, fördert die Kreativität, erweitert Geist und Sinne. Zumindest, solange man sich nicht während der langen Spielernacht fünf Flaschen Wein genehmigt, da wären wir dann wieder beim Thema Doping... **Felix Holm**

Fotos: © Sybille Kammel